

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger



Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

GEWERBEPARK SCHINZNACH

ZU VERMIETEN
50 bis 1'600 m²
Gewerbefläche
www.gewerbepark-schinznach.ch



SCHENKENBERGERHOF

Carpe «Schenkenburger»!
– mit Thalner Fleisch



Rest. Schenkenbergerhof, Thalheim
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78

Auffallend guter Service

bloesser



Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

Garage Siegler zieht nach Hausen

Lupfig: Der Familienbetrieb wechselt per 1. Juli den Standort



Während 24 Jahren war die Siegler Automobile GmbH hier an der Bahnhofstrasse beheimatet – rechts der neue Standort.

(ihk) – Nach 24 Jahren an der Bahnhofstrasse 2 in Lupfig zieht die Siegler Automobile GmbH nach Hausen an die Hauptstrasse 86. Dort wo aktuell die Firma «AutoLines» Occasions-Autos verkauft, Service anbietet und Autos in der Werkstatt repariert. Gemäss Anita Graham, Co-Geschäftsführerin der Siegler Automobile GmbH, wusste man, dass die Mietzeit in Lupfig befristet ist. Der Eigentümer an der Bahnhofstrasse 2 in Lupfig habe Eigenbedarf angemeldet. So wie es jetzt aussieht, wird am jetzigen Standort weiterhin eine Garage mit Tankstelle betrieben werden.

sehr, das möchten wir auch am neuen Standort so belassen.» Dazu kam, dass man nicht in dasselbe Gebiet zieht, wo bereits ein Vertreter derselben Marken ansässig ist. Seit 2005 ist die Siegler Automobile GmbH Vertreterin der südkoreanischen Marke Ssangyong» ausserdem verkauft sie Occasionen diverser Marken. Seit gut einem Monat sind auch Roller der Marken Sym, Peugeot und Socomoto erhältlich. Seit 2015 leiten Anita Graham und ihre Schwester Marlène Hauri das Geschäft, als ihr Vater und Firmeninhaber Karl Siegler unerwartet verstarb.

ben Wochen ergeben, entsprechend sei man erleichtert, endlich eine neue Wirkungsstätte gefunden zu haben.

Rund vier Jahre gesucht

«Wir haben vier Jahre lang gesucht, um etwas Passendes zu finden», so Anita Graham. Sie weiteten den Suchradius auf 15 Kilometer aus, denn als gut laufender Familienbetrieb mit Stammkundschaft wollte man in der Region bleiben. «Unsere Kundschaft schätzt etwa den Hol- und Bringservice

Am neuen Standort...

...ist der Platz für die ausgestellten Autos etwa gleich gross, die Werkstatt ein bisschen kleiner. «Von den Gebäuden her ist das Ganze aber kompakter, so dass wir mit unserem kleinen Team noch besser zusammenarbeiten können», sagt Anita Graham. Die Zusage aus Hausen habe sich erst vor rund sie-



Margot Schmid (l.) streitet mit Tante Käthi, Ehemann Alfred sitzt dazwischen – zeit- und stilgerecht den «Bruger Chäs» lesend...

Rasanter Rückblick in die wilden 70er

Bozen: Das Theater Bozen zeigt mit «Reini Närvesach» ein turbulentes Lustspiel in drei Akten

(ihk) – Allerlei zu lachen und mitzufiebern hatten die Gäste des ersten «Reini Närvesach»-Streiches vom Wochenende – und der zweite folgt sogleich: nämlich am 1. und 2. April.

Protagonisten der Familie Schmid traten in Manchester-Schlaghosen, Pullunder und die Damen mit toupierten Frisuren und blauem Lid-schatten auf. Das Stück spielt in der Wohnung des bislang wenig erfolgreichen Schriftstellers Stefan Schmid (Sven Kistler) und seiner Frau Madelaine (Dominique Oswald). Die unangekündigten Besuche der Schwiegereltern Margot (Vreni Liebhardt) und Alfred (Peter Amsler) nerven die Schwiegertochter. Alles wird noch komplizierter, als sich ihre Tante Käthi (Sabrina Winter) aus dem fernen Kanada ankündigt, der Pfändungsbeamte Anton Meier (Marc Joss) nicht lockerlässt und Freund Lumi (Michael Winter) im Weg rumsteht. Regisseur Stefan Rüthi erklärte vor dem Theater, dass sie froh seien, wieder vor Publikum auftreten zu können. Er wünschte gar ein gutes, neues Jahr, denn das Theater Bozen zeigt seine Stücke normalerweise über die Neujahrstage. Nächste Aufführdaten: Freitag, 1. und Samstag, 2. April ab 20 Uhr. Online-Reservation unter www.theater-boezen.ch

Schon die Aufmachung des Dreiakters war sehenswert. Man fühlte sich in die wilden 70er-Jahre zurückversetzt: mit wildgemusterter Tapete und einem orangen Telefon mit Wählscheibe. Die



Die Eltern von Stefan (l.) diskutieren mit ihrem Sohn und der Schwiegertochter.

Potz tuusig: 1000. Ausgabe der Thalner Dorfzeitung

Jubiläums-, Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier am Montag, 4. April

(A. R.) – In der 999. Ausgabe der «Thalner Dorfzeitung» wird darauf hingewiesen, dass am Dienstag, 5. April, die 1000. Ausgabe dieses Gemeindeblattes erscheint. Damit liefert es seit nunmehr 39 Jahren die wichtigsten Dorf-Infos alle zwei Wochen frei Haus – ins Leben gerufen wurde das offizielle Publikationsorgan vor früheren, damals zarte 20 Lenze zählenden Gemeindegeldschreiber Rolf Wernli.

Er gilt zwar als Gründer der Thalner Dorfzeitung, handelte aber im Auftrag des Gesamt-Gemeinderates. Dieser wünschte sich vom Nachfolger des legendären Schreibers Ernst Müller eine offenere Informationspolitik. Gesagt – getan. Die Zeitung wurde mit Schreibmaschine auf Matrizen geschrieben und dann vervielfältigt. «Am 7. Juni 1983 ging ich das grösste Risiko meiner beruflichen Karriere ein: Ich veröffentlichte die Null-Nummer der Thalner Dorfzeitung und kündigte sie als neuesten Stern am Schweizer Pressehimmel an», meinte Rolf Wernli an dieser Stelle, als wir im 2018 auf die 900. Ausgabe eingingen.

Publizistische Sternstunden...

Zu besonderen Thalner Ereignissen wie etwa der 950-Jahr-Feier im 2014 wird die Leserschaft stets auch mit historischen Leckerbissen von Dorfhistoriker Christian Ging unterhalten. In positiver Erinnerung ist sodann, wie sorgfältig in den Nullerjahren die diffizile Aufgabe gelöst wurde, über den von den Jura-Cement-Fabriken angestrebten Steinbruch «Hard» zu berichten – anspruchsvoll war das, weil die Einwohner- und die Ortsbürgergemeinde verschiedene Hütten auf hatten (letztere hatte ja 1971 den «Hard»-Abbauvertrag mit der Jura-Cement geschlossen, welche bereits fast 1,8 Mio. bezahlte). Witzige Musterchen, mit denen sich die Thalner Dorfzeitung mancher Schlagzeile über die Gemeindegrenzen hinaus gewiss sein konnte, waren nicht zuletzt Aprilscherze: So wurde etwa zum Spatenstich des noch nicht bewilligten Gemeindehauses eingeladen oder über Nacht eine Waldweg-Vignette eingeführt.

...vom Steuer-Galgen bis zur Goldenen Niete

Einmal rief Rolf Wernli gar unter dem Titel «Wanted: Dead or Alive: Ihre Steuererklärung» die Säumigen auf, wohlgerne mit dem passenden Galgen dazu. «Dafür wäre ich in einer anderen Gemeinde wohl fristlos entlassen worden. Aber eben nicht im toleranten Thalheim», so der bis 2007 im Amt wirkende Gemeindegeldschreiber. Unser unangefochtener Lieblingsbeitrag ist aber jener im Bild rechts oben, den wir im Regional vom 27. Januar 2005 auf Seite 1 zum Thema machten. Als er der Bevölkerung zu vermitteln galt, dass die Talbach-Brücke zwischen Thalheim und



Thalner Dorfzeitung verleiht Goldene Niete

Nichts Vorfasnachtliches, sondern bitterer Ernst. Die Thalner Dorfzeitung, das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde, hat erstmals in ihrer Geschichte den wenig prestigeträchtigen Preis «Goldene Niete» verliehen. Was da wörtlich des (Gemeinde-)Schreibers Feder entflossen: «Mit der 'Goldenen Niete' werden die Urheber der absurdesten Ideen, der unsinnigsten Schikanen und der dümmsten Schnapsideen bedacht. Dieses Jahr wird die Goldene Niete durch einstimmigen Beschluss der einköpfigen Jury verliehen: an das Baudepartement des Kantons Aargau.» Und weiter aus der Laudatio: «Die Brücke bei Kasteln ist nicht für das Kreuzen von zwei 40-Tonnen-Lastwagen ausgelegt. Um das gleichzeitige Befahren der Brücke durch zwei Schwertransporte zu verhindern, liess das Baudepartement die Fahrbahn mit Leitkegeln derart verengen, dass selbst Personenwagen nur noch in reduziertem Tempo kreuzen können. Nicht einmal für Radfahrer wurde Raum gelassen: Sie müssen sich unter Lebensgefahr durch die Verengung zwingen. Um die Unfallgefahr zusätzlich zu erhöhen, wurde auf das Signalisieren und das Beleuchten des Engpasses verzichtet (erstes ist inzwischen behoben), und selbstverständlich bleibt die Höchstgeschwindigkeit bei 80 km/h. Die Jury hatte keine Bedenken, den Preis bereits im Januar zu verleihen, denn es ist höchst unwahrscheinlich, dass im restlichen Verlauf des Jahres eine noch grössere Dummheit zu präzisieren sein wird.»

So ging das mit der «Goldenen Niete» – und auch heute noch erpapt man sich hier als Automobilist ab und zu beim Kopfschütteln.

Oberflächlich verengt worden ist, um das Kreuzen von 40-Tönnern zu verhindern, verlieh Rolf Wernli dem Baudepartement flugs mit beissender Ironie die «Goldene Niete».

Konzentriertes Feiern

Auch diese Episode dürfte an der Jubiläumsfeier zur Sprache kommen, welche der Gemeinderat am Montag, 4. April, für die Thalner Bevölkerung organisiert. Der Gemischte Chor Thalheim bewirbt die Gäste ab 18 Uhr mit Würst, Brot und Getränken, wobei die Gemeinde die Kosten übernimmt. Um 19 Uhr findet die offizielle Begrüssung statt – bei gutem Wetter auf dem Dorfplatz im Oberdorf, sonst in der Turnhalle. Da wegen der Corona-Pandemie die Jahresempfänge 2021 und 2022 nicht stattfinden konnten, werden zudem die Neuzuzüger und die Jungbürger der vergangenen beiden Jahre im Dorf respektive in der Wahlgemeinschaft willkommen geheissen. Zudem unterhalten der Gemischte Chor und die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf mit Gesang und Musik.

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



bewegungsraeume - brugg.ch

Yoga

| | |
|---------------|---------------|
| montags | 17:00 - 18:00 |
| donnerstags | 19:00 - 20:00 |
| Gabriela Setz | 062 772 44 26 |

Medizinisches Qi Gong Anfängerkurs

| | |
|---------------|---------------|
| 6 x dienstags | 18:00 - 19:00 |
| Ching Gebauer | 062 827 01 26 |

Mama & Baby Rückbildungsyoga

| | |
|-----------|---------------|
| mittwochs | 15:00 - 16:00 |
| Lea Moser | 079 583 29 18 |



Ei, Ei, Ei

1.-3. April Jubiläums-Ausstellung

Jakob Vogt AG 5234 Villigen

Mazdas zum Jubiläum wie aus dem Ei gepellt

Jakob Vogt AG, Villigen: Frühlingsausstellung (1. bis 3. April) mit vielen Attraktionen – gefeiert wird auch das 50-Jährige als Mazda-Vertretung



Ich bin auch ein Blickfang: Der neue Mazda2 Hybrid steht ebenfalls zur Probefahrt bereit – wobei man nun am Wochenende von vielen Ausstellungs-Aktionen profitieren kann. Rechts: Thomas Vogt zeigt, wie herzig Gattin Brigitte das Thema 50 Jahre Mazda-Vertretung in Villigen dekomässig umgesetzt hat. «Schreib' dann aber nicht "eine Ausstellung mit drei Fröschen"», lacht er.



(A. R.) – «Gerade habe ich beim Volg 500 Ostereier bestellt – und für alle Besucher halten wir eine lässige Überraschung bereit», freut sich Thomas Vogt auf das traditionelle «Eiertütschen».

Dieses steht heuer ganz im Zeichen des grossen Jubiläums – davon zeugen auch die stimmigen Deko-Arrangements von Gattin Brigitte Vogt, die Bezug auf das Thema «goldene Hochzeit» nehmen und für den hübschen und frühlingshaften Rahmen sorgen.

«Geselligkeit geniessen»
Wie aus dem Ei gepellt präsentieren sich da natürlich auch sämtliche Mazda-Modelle, die zur Probefahrt bereitstehen. «Es geht uns aber gar nicht so sehr um den Verkauf, sondern vor allem darum, nach dem langen Unterbruch endlich wieder einmal die Geselligkeit mit der Kundschaft zu geniessen», betont Thomas Vogt. Besonders erfreulich findet er, wie sich die 1972 mit Mazda geschlossene «Ehe» entwickelt hat: von eher bieder-konservativen Autos – «wobei die Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis auch früher schon immer gestimmt hat»,

wirft er ein – hin zu stylischen Premium-Fahrzeugen.

CX-60 jetzt bestellbar – Winterräder gratis
Bestes Beispiel dafür ist Mazdas neues SUV-Flaggschiff CX-60, ein Plug-in-Hybrid mit 327 PS. Den Anspruch, in der Oberklasse ankommen zu wollen, veranschaulichen auch die hochwertigen Materialien im Innenraum: So zielt ein schönes Holz furniert das Cockpit, und die Sitze sind mit weissem Nappaleder bezogen. Die Preise des stärksten Serien-Mazda aller Zeiten, der bis 2,5 Tonnen an den Haken nimmt und sich auch für Familien mit gewichtigen Hobbys eignet, starten bei Fr. 58'950.-. «Weil es aber Herbst wird mit der Auslieferung, sind vier Gratis-Winterräder inklusive – quasi als Warte-Entschädigung», schmunzelt Thomas Vogt.

Ausstellungs-Highlights...
... sind zum Beispiel der neue Mazda2 Hybrid (Bild) oder der beliebte CX5, bei dem das 2022er-Modell unter anderem mit nachgeschärfter Frontpartie und neuer Top-Ausstattung daherkommt. «Seine Motoren lassen sich mit

Front- oder Allradantrieb sowie mit Schaltgetriebe oder Automatik frei kombinieren», streicht Thomas Vogt heraus.

Wem der CX 5 zu gross ist, dem empfiehlt er den nächstkleineren CX-30. Welcher, wie auch der Mazda 3, über den einmaligen «Diesotto»-Motor mit 186 PS verfügt: Das Benzin-Aggregat leitet die Verbrennung wie ein Diesel durch eine Kompressionszündung ein, was besonders niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte bewirkt. Dies steht exemplarisch dafür, dass Mazda stets einen eigenen Weg geht – und man sehr viel Auto fürs sein Geld bekommt.

Was genauso für den legendären MX-5 gilt: Dieser 1989 lancierte Meilenstein der Mazda-Geschichte ist der Inbegriff des preiswerten und sportlichen Roadsters und immer noch ein Bestseller. «Mitte April habe ich wieder zwei auf Platz», freut sich Thomas Vogt auf die anrückende Cabrio-Verstärkung.

«Eiertütschen»-Ausstellung und «goldene Hochzeit 50 Jahre Mazda in Villigen» bei der Jakob Vogt AG
Fr 1. 4. (13 – 18), Sa 2. 4. (10 – 18), So 3. 4. (10 – 17 Uhr) www.mazda-vogt.ch

Sonnenstrom für rund 65 Haushalte

Brugg: Die Photovoltaikanlage auf dem RE Center (Bild) liefert bereits zünftig «Pfuus»

(pd) – Auf dem Dach des RE Centers Brugg ist eine leistungsstarke Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von rund 300 Kilowatt installiert worden – gestern Montag nun wurde die Inbetriebnahme mit einem kleinen Apéro gefeiert.



Im Zusammenhang mit der Überdachung des RE Centers, bei welchem Privat- und Gewerbetunden umweltgerecht und praktisch Sperrgut, Abfälle & Co. entsorgen können, wurde mit verschiedenen mit lokalen Partnern eine grosse Solaranlage realisiert. Mit der IBB Energie AG als Strompartner, der Kabeltechnik Swiss AG und der Jost Elektro AG konnte die PV-Anlage bereits nach drei Monaten Bauzeit in Betrieb genommen werden. «Die optimale Nutzung der Fähigkeiten lokaler und erfahrener Partner haben zu dieser schnellen Umsetzung und Inbetriebnahme geführt», erklärt Daniel Knecht, Inhaber der Knecht-Firmen in Brugg.

Nachhaltig hoch zwei
Seit dem 16. März liefern 780 Solar-Module eine Spitzenleistung von 295 kWh – und werden rund 65 Haushalte mit Sonnenstrom versorgen und so CO₂-Emissionen von rund 140'000 kg pro Jahr einsparen. Die überschüssige Energie wird in das lokale Strom-Verteilnetz eingespeist. Bereits jetzt ist die Verdoppelung der Solarfläche geplant. In einem zweiten Schritt soll das Dach des Werkhofs der Meier Söhne Knecht AG eben-

falls mit einer PV-Anlage in identischer Dimension nachgerüstet werden.

Auch öffentliche «Tankstellen» vorgesehen
Diese grosse Erweiterung der PV-Anlage macht es möglich, dass die bestehende Gasheizung schon bald durch eine moderne und energieeffiziente Elektro-Wärmepumpe ersetzt werden kann. Zusätzlich soll zur Aarauerstrasse hin ein öffentliches Angebot an Elektro-Ladestationen für das Laden von Elektro-Personenwagen installiert werden. Das zukünftige Laden von Elektro-Lastwagen ist ebenfalls in Bearbeitung.

Stellen

Die Kurt Kalt Transporte AG ist ein dynamisches, kleines Familienunternehmen, welches verschiedene Dienstleistungen im Transportbereich anbietet. Unsere Flotte ist in Windisch stationiert.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 01. April 2022 oder nach Vereinbarung eine*n motivierte*n und einsatzfreudige*n

Lastwagenfahrer*in (Kat. C/E) 100 % und eine*n Springer*in 60-80 %

- Deine neue Herausforderung**
- Kostenbewusstes und unfallfreies führen unserer modernen Fahrzeuge
 - Teil- und Komplettladungen nach Auftrag der Disposition im In- u. Ausland
 - Übernachtungen sind möglich
 - Fahrzeugpflege und Unterhalt

- Du bringst mit**
- Führerausweis C/E
 - Berufspraxis als Lastwagenfahrer*in (auch Lehrgangänger*in)
 - Deutsch in Wort und Schrift
 - Sehr hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein und eine gute Portion Flexibilität
 - Kundenfreundlich und dienstleistungsorientiert
 - Gute geografische Kenntnisse

- Wir bieten Dir**
- Einen modernen Fuhrpark mit hohem Ausrüstungsstandard
 - Abwechslungsreicher Alltag
 - Ein kollegiales Umfeld
 - Arbeitseinsätze von Montag bis Freitag

Fühlst Du dich angesprochen und entsprichst dem oben erwähnten Anforderungsprofil? Dann freuen wir uns über Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Fabienne Kalt: fabienne@kalttransporte.ch
079 631 73 74 / www.kalttransporte.ch

CENTURION TOWER

CAMPUS • BRÜGG-WINDISCH

2 1/2- & 3 1/2-Zimmer-Mietwohnungen
beim Bahnhof Brugg-Windisch



- Wohnen über den Dächern von Brugg-Windisch (3. – 10. Stock)
- Moderner, hochwertiger Innenausbau
- Top zentrale Wohnlage
- Bezug ab sofort oder n.V.

ERSTVERMIETUNG
Markstein AG
5401 Baden
Tel. 056 203 50 50
www.markstein.ch



www.centurion-tower.ch



Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

regional-brugg.ch



Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen;
Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Kaufe Ihre Briefmarken und alte Ansichtskarten und bezahle bar.
Rufen Sie mich an: 078 613 51 76

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Sudoku -Zahlenrätsel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | | | | | | | | 9 |
| | | 4 | | | | 6 | | |
| | 9 | | 3 | | 1 | | 4 | |
| | | 7 | | 2 | | 1 | | |
| | | | 6 | | 4 | | | |
| | | 8 | | 7 | | 5 | | |
| | 5 | | 1 | | 2 | | | 9 |
| | | 3 | | | | 4 | | |
| 8 | | | | | | | | 7 |

Wenn ich kündige, verliert die Firma ihre beste Mitarbeiterin.

Ach, wer geht denn mit Dir?




PUTZFRAUEN NEWS

Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs



110-Jahr-Jubiläum

21. April 2022: ein Tag mit grossen Aktionen!

Die Voegtlin-Meyer AG mit Hauptsitz in Windisch feiert dieses Jahr ihr 110-jähriges Bestehen. Das traditionelle und inhabergeführte Familienunternehmen in 4. Generation hat sich in den vergangenen Jahren in den Bereichen Heizöl, Benzin, Diesel und Tankrevisionen einen vertrauten Namen gemacht. Zudem gehören seit Jahrzehnten Postautobetrieb und Entsorgungsdienstleistungen zum Angebot der Voegtlin-Meyer AG – genauso wie das Tankstellen-Netz, das mittlerweile 35 Standorte umfasst. Das 110-jährige Bestehen wird mit Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Jahr gefeiert!

110 Jahre Voegtlin-Meyer – Worte von Inhaber Martin Gautschi

Als Inhaber der Voegtlin-Meyer AG bin ich stolz, dass wir auf 110 Jahre Firmengeschichte in vier Generationen zurückblicken können. Das macht uns nicht so schnell jemand nach. Während unserer ganzen Firmengeschichte wurde die Voegtlin-Meyer AG immer durch die Inhabergenerationen geführt. Bis heute wird dadurch eine langfristige Strategie verfolgt, wo die erarbeiteten Mittel in der Firma bleiben und reinvestiert werden. Deshalb ist Voegtlin-Meyer AG diversifiziert und in den Märkten Energie, Tankstellen (teils mit Shop), Tanktechnik, öffentlicher Verkehr (PostAuto-Unternehmer) und Entsorgung tätig.

Um 110-Jährig zu werden, muss eine Unternehmung anpassungsfähig sein. Handelten wir früher mit Kohle, sind es heute hochraffinierte Mineralölprodukte, und morgen wird Wasserstoff ein wichtiger Energieträger sein – davon bin ich überzeugt. Mit unserem Projekt Wasserstofftankstelle im Industriegebiet von Brugg arbeiten wir an der Zukunft. Ebenso haben wir mit der Gründung der Tochterfirma Voegtlin-Meyer Entsorgung AG Akzente im Entsorgungsmarkt gesetzt, welche uns eine nachhaltige Entwicklung in diesem Bereich ermöglicht. Wir pflegen mit Leidenschaft unser bisheriges Geschäft für eine maximale Kundenzufriedenheit. Zusammen mit unseren 190 motivierten und sehr geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln wir die Voegtlin-Meyer AG für die Zukunft, dass diese noch viele weitere Generation überlebt.

In diesem Sinne: Happy Birthday Voegtlin-Meyer AG!

Tanklastwagen von anno dazumal



Tanklastwagen von heute



Rabatt-Tag vom 21.04.2022

Um unser Jubiläum mit der Kundschaft feiern zu können, wird am 21.04.2022, dem 110. Tag im Jahr, ein grosser Voegtlin-Meyer Rabatt-Tag stattfinden. Den ganzen Tag profitieren unsere Kunden von erstklassigen Jubiläumsangeboten. Für die ersten 110 Heizölbestellungen ab diesem Tag gibt es einen Pauschalrabatt von CHF 110.- (gilt für Bestellungen ab 2'000 Liter). Dasselbe gilt für die 110 Tankrevisionsbestellungen (Revision mit Innenreinigung) ab dem 21.04.2022, wo der Kunde ebenfalls einen Pauschalrabatt von CHF 110.- erhält.

Zudem wird an diesem Tag für alle Verkehrsteilnehmer, egal ob zwei- oder vierrädig, an allen 35 Voegtlin-Meyer-Tankstellen ein Sonderrabatt von 10 Rappen pro Liter geschaltet. Somit gilt für 24 Stunden voller Profit an unseren Tankstellen! Die Voegtlin-Meyer Entsorgung AG reinigt und desinfiziert im Raum Brugg/Windisch per Zufallsprinzip 110 Container gratis während der Leerung. Der betroffene Container wird zur Information des Kunden mit einem Kleber gekennzeichnet.

Mitarbeiter-Event im Spätsommer

Sicherlich ein Highlight für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird der Jubiläumsanlass im Spätsommer. Die gesamte Belegschaft ist an einem aussergewöhnlichen Ort zu einem tollen Abend eingeladen.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und bei allen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

Unsere Aktionen am Aktionstag:

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>TANKTECHNIK</p> <p>RABATT CHF 110.-</p> <p>Pauschalrabatt für die ersten 110 Bestellungen*</p> | <p>HEIZÖL</p> <p>RABATT CHF 110.-</p> <p>Pauschalrabatt für die ersten 110 Bestellungen*</p> | <p>ENTSORGUNG</p> <p>110 Gratis Reinigungen</p> <p>110 zufällig gewählte Container werden gratis gewaschen*</p> | <p>TANKEN</p> <p>RABATT 10 Rp. / Lt.</p> <p>Bei jeder Voegtlin-Meyer-Tankstelle!*</p> |
|--|---|--|--|

*Die Rabatte sind nicht kumulierbar und können nicht bar ausgezahlt werden.

Alle Informationen zu den Aktionen auf:

voegtlin-meyer.ch

EQB «ein kleines Raumwunder» – neues Transporter-Center in Brunegg

Robert Huber AG verkündet Good News von Mercedes – auch an der grossen Ausstellung in Muri am Samstag, 9. April (9 – 17 Uhr)



(A. R.) – «Um unsere Transporter-Kundschaft optimaler bedienen zu können, eröffnet die zur Firmengruppe gehörende "Schlossgarage Brunegg" per 1. April einen neuen Stützpunkt für Mercedes-Transporter», freut sich Manuel Zumstein, Geschäftsleiter der Robert Huber AG. Dass Mercedes den Frühling spürt, zeigen aber auch weitere e-motionale Neuheiten, die nun in hoher Kadenz anrollen.

Kompakt-SUV EQB auch als Siebensitzer

Zum Beispiel der neue EQB (Bild), der bei der Lindhof-Garage in Windisch schon zur Probefahrt bereitsteht. «Dieser Kompakt-SUV ist ein kleines Platzwunder und bietet Elektromobilität quasi in der Familienpackung», erklärt Josef Bächli vom Verkaufsteam. Der neue EQB lasse sich zudem als Siebensitzer bestellen, was seine Ausnahmestellung nicht nur im Kompaktsegment, sondern vor allem auch bei den Elektroautos zeige. Besonders ins Auge springt, dass die Nobelmarke hier mit dem etwas kastenartigeren Aufbau, der für das erwähnte gute Raumgefühl sorgt, ihren Luxus für einmal auf kantig-coole Weise präsentiert. Innen dann entspricht alles dem einmaligen Mercedes-Standard: Was beim breiten Monitor-Doppel mit dem Multimediasystem MBUX anfängt und beim Lenkrad sowie den Sitzen noch lange nicht aufhört. «Ich fahre dieses Auto seit zwei Wochen selber und bin begeistert – nicht zuletzt vom günstigen Preis an der "Zapfsäule", schmunzelt Josef Bächli. An einem Schnelllader habe man in 30 Minuten wieder zu 80 Prozent «Pfuus» im Akku. Diesen gebe es in drei Varianten: Als Frontriebler mit 190 sowie als Allradler mit 228 oder 292 PS, wobei sich

die Reichweiten um die 470 respektive 420 km bewegen würden, erklärt er.

Spannende An- und Einblicke – mit Lehrstellen-Infos

An der kommenden Ausstellung in Muri rücken sich rund 100 weitere Fahrzeuge für die Auto-Fans ins rechte Licht. Speziell auffällig wird da natürlich der GT3 funkeln, ein von Mercedes-AMG entwickelter Kundensport-Rennwagen für die FIA-GT3-Rennserie – was die AMG-Kernkompetenz des Hauses buchstäblich glänzend veranschaulicht, wurde die Robert Huber AG letztes Jahr doch als erfolgreichstes «AMG Performance Center» der Schweiz ausgezeichnet. Neben allgemeinem Festbetrieb etwa mit musikalischer und magischer Unterhaltung, mit Grilladen oder mit gut dotierten Wettbewerben wird zudem ein spannender Blick hinter die Kulissen geboten: Den Besucherinnen und Besuchern wird das Handwerk der Werkstatt und des Karosserie- und Lackcenters nähergebracht – dabei wird Jugendlichen zudem die Möglichkeit geboten, sich über die entsprechenden Lehrstellen zu informieren.

Ein weiterer Entwicklungsschritt...

...des 101-jährigen und rund 140 Mitarbeitende zählenden Unternehmens ist nun das neue Center für die Sparte der leichten Nutzfahrzeuge am logistisch geradezu perfekt gelegenen Standort in Brunegg – dazu mehr in der nächsten Ausgabe. Manuel Zumstein möchte allerdings schon jetzt doppelt unterstrichen haben: «Die erfolgreiche Schlossgarage mit ihren Marken Seat, Cupra und Hyundai wird selbstverständlich wie bisher weiterbestehen.»

Wir sehen uns.

Tag der offenen Tür

02. April 2022

11:00h-17:00h

www.vista.ch

VISTA | Augenzentrum

Brugg

Vista Augenzentrum Brugg | Neumarkt 1 | CH-5200 Brugg

Thalheim wird zum Eldorado für bäuerliche Schnäppchenjäger

Zum Rampenverkauf von Fella-Heuerntemaschinen bei der Wernli Landtechnik werden Landwirte aus der ganzen Schweiz strömen (1. – 3. April, 10 – 16 Uhr)

Your business. Your van.

Die Vans von Mercedes-Benz inklusive MERCEDES-SWISS-INTEGRAL (MSI). Damit Sie sich voll auf Ihren Job konzentrieren können. Jetzt mehr erfahren unter mercedes-benz.ch/mbvans

Mercedes-Benz

ROBERT HUBER AG

Ihr Stern im Aargau



Martin Wernli inmitten Hunderter Heu-Erntegeräte, die in Thalheim schon bereitstehen.

(A. R.) – Dieses Wochenende gehen ganze Bauern-Hunderschaften in Thalheim auf Schnäppchenjagd. Ob Mähwerke, Heuer, Schwader oder Aufbereiter in allen Dimensionen: Über das ganze Sortiment der Heuernte-Geräte von Fella gibt es günstige Vorführmaschinen und Ausstellungsmodelle zu erstehen.

ken, bekommen einen Rabatt von drei Rappen pro Liter», weist Martin Wernli auf das Aktions-Angebot an der firmeneigenen Tankstelle hin.

Hohe Event-Dichte bei der Wernli Landtechnik
Der Rampenverkauf ist nur der erste von drei Anlässen, die nun auf dem Firmengelände stattfinden. Am Samstag und Sonntag, 15. und 16. April, stehen die Husqvarna-Verkaufstage an. «Ob Rasenmäherroboter, Kettensäge oder Hoch-Entaster, ob Heckenschere, Rasentrimmer oder Laubbläser: Da kann die ganze Benzin- und Akku-Palette unter die Lupe genommen und getestet werden», meint Martin Wernli. Dieser Event eigne sich für private Gartenfans genauso wie für Profis, die in Parkanlagen oder Friedhofsgärten wirken, ergänzt er. Speziell freut er sich zudem jetzt schon darauf, dass am 6. und 7. Mai wieder die beliebten Hürli-mann-Fahrttage mit vielen A(trak)tionen durchgeführt werden können – auch dazu später mehr.

«Weil wir für die ganze Zentralschweiz sowieso als Zwischenlager für die Landmaschinen von Fella dienen, stellen wir für den Rampenverkauf dieser Geräte den Platz zur Verfügung», erklärt Firmeninhaber Martin Wernli die nationale Ausstrahlung des Anlasses, der unter der Ägide der GSV Agrar durchgeführt wird.

Drei Rappen Benzin-Bonus
Das habe sich die letzten beiden Male nicht zuletzt auch deshalb bewährt, weil er so auch die eine oder andere eigene Maschine habe an den Mann bringen können, schmunzelt er. «Wir bieten zudem eine Bewirtung an – und alle, die bei uns während den Rampenverkaufstagen Benzin oder Diesel tanken, bekommen einen Rabatt von drei Rappen pro Liter», weist Martin Wernli auf das Aktions-Angebot an der firmeneigenen Tankstelle hin.

Wernli Landtechnik GmbH, Mühle 250, Thalheim
Tel. 056 443 17 73 / www.w-lt.ch

Reichholdareal: Es geht vorwärts

Hausen: Infos zum Verfahren am Sa 2. April, 9 bis 12 Uhr, im Schuehmacherhüsli

(pd) – Die vielen Baumaschinen und Mulden auf dem Areal Ausgangs Hausen in Richtung Birrfeld künden vom Willen der Grundeigentümerin HIAG, die Vision eines zeitgemässen Werkplatzes zügig umzusetzen. Vorher gilt es aber noch den baurechtlichen Rahmen über die Gemeindegrenzen hinweg festzusetzen und die Erschliessung und Landumlegung sicherzustellen.



Baufeldbereitstellung auf dem Reichhold Areal

Die nächsten Berührungspunkte zur Arealentwicklung für die Bevölkerung ergeben sich aus dem Gestaltungsplanverfahren. Seit anfangs Jahr wurden die Unterlagen aufgrund der vorhandenen Genehmigungsvorbehalte und Mitwirkungseingaben überarbeitet. Im März haben nun die Gemeinderäte von Hausen und Lupfig diese Unterlagen zur abschliessenden kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Sobald der Kanton bescheinigt, dass alles gesetzeskonform ist, werden die Unterlagen öffentlich aufgelegt.

Zu diesem Zeitpunkt wird auch Rechenschaft zu den Mitwirkungseingaben abgelegt. Im Rahmen der öffentlichen Auflage ist am 1. Juni eine Infoveranstaltung geplant. Sofern schon jetzt Fragen bestehen, ist für Interessierte am Samstag, 2. April, von 9 bis 12 Uhr, ein individueller Austausch im Schuehmacherhüsli neben dem Dahlhaus zum Verfahren möglich (Zeitfenster bitte bei der Abteilung Bau und Planung, Tel. 056 461 70 48, bau-planung@hausens.wiss, voranmelden).

Feine Premiere: Pizza-Essen in Oberflachs

Der Frauerturnverein Oberflachs lädt am Samstag, 2. April, alle herzlich zur Premiere des Pizza-Essen ein, das in Verbindung mit dem Anlass «de schnellscht Oberflacher» stattfindet. Ab 17 Uhr serviert FTV in der Turnhalle Oberflachs feine Salate und Pizzas und verwöhnt die Gäste mit selbstgemachten Desserts. Natürlich kann auch ein feines Tröpfchen Wein sowie ein Kafi mit Schuss und Rahm genossen werden.

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Klima Service Süss
Klima · Kälte · Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süss AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM präsentiert exklusive **Frühling- und Sommer-Mode**
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanneg.ch • info@jeanneg.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

Gobeli
5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

printed in switzerland

Weibel
Text Bild Druck

Weibel Druck AG
5210 Windisch Aumattstrasse 3
056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

Wir produzieren stylische **Feuerringe und BBQ-Ringe** und haben auch diverse Gasgrills oder Smoker im Angebot!
Mehr heisse News direkt vom Grill bei:

F. Fricker AG
Mühliacherweg 2, Auenstein
Tel. 062 897 24 47
www.frickerag-bbqgrill.ch

F. FRICKER AG
BBQ + grillshop
5105 Auenstein

Service ! Die Adressen für Qualität und Service !

VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

Nicht warten, STARTEN

Gratis Probetraining im 4***Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER Spezialist** für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH
Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Metzgerei LÜTHI
Fleisch · Wurst · Spezialitäten

Grillsaison ist jeden Tag!

Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45
Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität

24 Stunden Notfall-Pikett
056 464 66 65

LEUTWYLER
elektro · telematik · haushaltgeräte

Leutwyler Elektro AG, Chappelstrasse 4, 5242 Lupfig
Filiale 5107 Schinznach-Dorf, Web www.leutwyler-elektro.ch

Bei Rumpold machts rums

Windisch: Boxmeeting in der Dorfturnhalle (2. April) – auch Regional am Fanen für Profiboxer Stefan Rumpold

(A. R.) – Ob seinerzeit im Vitasport Brugg oder bei einem Fun-Training noch vor Corona (Bild): Spricht man mit dem sanften Riesen Rumpold, findet man vor allem seinen zurückhaltenden Charme umwerfend. Dass er kaum etwas besser kann als Leute umhauen, würde man dem Präsidenten des Box Clubs Brugg zunächst eher weniger zutrauen.



Neben Stefan Rumpold sieht selbst der voluminöse Regionalist geradezu schmüchsig aus.

das weitere Profi- und Amateurkämpfe bietet. Unter anderem steigt auch Leichtgewichtsboxer Kevin Ulrich (18) aus Rüfenach in den Ring. Let's Get Ready to Rumble – Tickets über www.boxclub-brugg.ch

Windisch: Ja zur 1,83 Mio.-Sanierung der Klosterzelgstrasse

Von der Fachhochschul-Aula bis zum Blumenweg: Auf diesem Abschnitt plant Windisch, von Juli '22 bis März '23 die Erneuerung der Klosterzelgstrasse in Angriff zu nehmen (siehe Regional vom 1. März, S. 1). Dafür gab der Einwohnerrat nun grossmehrheitlich grünes Licht – und stimmte weiter mit

21 J zu 12 Nein einem Zusatzantrag von Eliane Frei (Grüne) zu, der auf eine neue Gestaltung der Strasse abzielt. Kritisiert wurde an der Vorlage, dass derzeit gar nicht ersichtlich sei, wie die Strasse schlussendlich aussehe. Intensiv debattiert worden waren sodann Fragen zum Lastwagen- respektive Schleichverkehr.

Das fährt ein: Outlander-Fangemeinde im «Big Sterne»

Das deutsche Mitsubishi Outlander-Forum macht am 2. April, 12 Uhr, Halt in Hausen – und geniesst den von Auto Gysi offerierten Apéro riche

(A. R.) – «Der Outlander, auch "Nasenbär" genannt, war nie ein Allerweltsauto, sondern hat sich immer positiv abgehoben», erklärt Reinhard Schmitt aus Stühlingen seine Sympathie für den kultigen Mitsubishi. Diese würden fast 800 registrierte Outlander-Forum-Mitglieder teilen, ergänzt Walter Schuhholz aus Brugg.



Walter Schuhholz (rechts), sein Outlander und Reinhard Schmitt haben vor dem «Big Sterne» schon mal Mass genommen – bevor hier am Samstag viele weitere Outlander einfahren.

Beide organisieren sie jeweils das dreitägige Frühlingstreffen der Outlander-Fangemeinde, deren harter Kern dann auf der samstäglich Rundfahrt in der Grenzregion an verschiedenen Stationen Halt macht – traditionellerweise eben auch in Hausen. «Dies, weil wir mit Auto Gysi sehr gute Beziehungen pflegen und von der Grosszügigkeit der Garage äusserst angetan sind», sagt Walter Schuhholz. Sie spendieren nämlich regelmässig eine feine Zwischenverpflegung im «Big Sterne», freut sich der Co-Organisator – den man in

der Region auch als Postautochauffeur kennt, war er doch bis Oktober 2020 30 Jahre lang als solcher unterwegs.

Brugg: Fritz Leuenberger zum Gedenken

Auf Lebensaufgaben konzentriert

Der ehemalige Brugger Zivilstandsbeamte und Krankenkassenleiter Fritz Leuenberger ist 87-jährig gestorben.

Hans-Peter Widmer

Fritz Leuenberger stellte sich nie ins Rampenlicht, sondern suchte und verwirklichte Lebensaufgaben. Sein Wirken hingte er nicht an die grosse Glocke. Aber bei aller persönlichen Bescheidenheit leistete er Beeindruckendes. Als langjähriger Brugger Zivilstandsbeamter, Praktiker und Nichtjurist, wurde er landesweit, ja international, zu einer Kapazität in Ehe- rechts- und Zivilstandsfragen. Als Zentralpräsident führte Fritz Leuenberger eine Zeit lang den für Fachprobleme sowie die Aus- und Weiterbildung zuständigen Schweizerischen Verband für Zivilstandswesen. Ebenso war er Mitglied und im Turnus Vorsitzender einer Arbeitsgruppe mehrerer europäischer Länder für den grenzüberschreitenden zivilstands- und erbrechtlichen Erfahrungsaustausch. Aus diesen internationalen Kontakten entstanden Freundschaften, die bis in die Gegenwart andauern.



Stadtschreiber Dr. Hans Riniker bekannt und empfahl ihm den tüchtigen jungen Mann. So kam Fritz Leuenberger 1954 als Mitarbeiter in die Stadtverwaltung und avancierte mit der Zeit zum Zivilstandsbeamten und Stadtschreiber II. Mit Stadtschreiber Hans Riniker, später Werner Hartmann und Markus Roth, dem Fürsorgechef Oskar Leder sowie dem Stadtkassier Gottlieb Baumann und dessen Nachfolger Arthur Möscher gehörte Fritz Leuenberger zum Kernteam im Stadthaus. Neben seinen beruflichen Funktionen setzte er sich für weitere städtische Belange ein. Er war Aktuar der Schulpflege, der Feuerwehr und des Rettungskorps; zudem besorgte er jahrelang ehrenamtlich das Sekretariat des Brugger Kinderspitäls. All dies tat er ohne Aufhebens – diskret, zuverlässig, korrekt.

Eine neue Lebensaufgabe

Nach 37 Jahren trat Fritz Leuenberger 1991 aus den Diensten der Stadt aus – was weitherum bedauert wurde, denn an ihn erinnerten sich nicht zuletzt Hunderte Ehepaare, die er getraut hatte. Als 56-Jähriger nahm er nochmals eine neue Herausforderung an: Er wurde hauptamtlicher Leiter der Allgemeinen Krankenkasse Brugg. Deren Verwaltung hatten er und seine Gattin Irene schon vorher nebenberuflich bewältigt. Aber mit den umwälzenden Neuerungen in der gesetzlichen Krankenvorsorge stiegen die administrativen Ansprüche.

Vom Ruedertal nach Brugg

Fritz Leuenberger wurde 1935 geboren. Wie seine Gattin Irene Leuenberger-Rufer wuchs er im Ruedertal auf. Er machte auf der Gemeindekanzlei Schmiedrud eine Verwaltungslehre und übernahm danach die Stellvertretung des erkrankten Gemeindegrossrats von Uerkheim. Dieser war mit dem damaligen Brugger



Brugg: Einblicke in die Arbeit von Simon Sidler

Mit dem neuen Format «Zimmerei» öffnet das Zimmermannhaus seine Räume in loser Folge für jeweils eine Woche dem lokalen Kunstschaffen. Simon Sidler (kleines Bild) aus Oberflachs macht den Auftakt und zeigt vom Samstag, 2. April, bis Sonntag, 10. April, eine räumliche Inszenierung, die den Ikarus-Mythos mit siebzehn im Lauf der Pandemie entstandenen Figuren aus Keramik erzählt (Bild). Während den Öffnungszeiten ist der Künstler in seinem temporär ins Zimmermannhaus verschobenen Atelier vor Ort (Eröffnung Freitag, 1. April, 18–21 Uhr; Mi 14.30–18 Uhr, Do/Fr 16–19.30 Uhr, Sa/So 12–16 Uhr). Bruggs Raum für zeitgenössische Kunst offeriert Einblicke in die lokale Kunstproduktion, stellt KünstlerInnen aus der Umgebung persönlich vor und wirft zugleich selbstkritische Fragen auf: Wem gehört dieser städtische Raum? Wer zieht die scharfen Grenzen zwischen professioneller Kunst und dem grossen Bereich oft ganz privat betriebener Kreativität? Was erleben Kunstschaffende durch das temporäre Schaufenster?

Frühlingsausstellung Saisonstart 2022

Samstag 2. April 09:00 - 18:00
Sonntag 3. April 10:00 - 17:00

**- Neueröffnung Scooter Store
- Honda Neuheiten**

**- Motorradbekleidung
- Ausstellungsaktionen
- Festwirtschaft
- Glücksrad**

M. Urech Moto-Center AG, Zürcherstr. 38, Windisch

Im Tiefflug über die Landstrasse...

...auch an den Peugeot-Erlebnistagen bei Auto Gysi, Hausen – noch bis Mi 2. April

(A. R.) – Ob Benzin-, Diesel- oder E-Motor: Der 208er bietet für alle den passenden Antrieb. Für manche ist das eben der frühere Sportlichkeit getrimmte 208 GT im Bild (Fr. 35'800.–; Leasing ab Fr. 299.–/Mt).

Da springen aussen unter anderem die Kotflügelverbreiterungen in schwarzem Klavierlack sowie die 17-Zoll-Felgen ins Auge. Innen im Cockpit sorgen die präzise und direkte Lenkung, die stylischen Schalensitze und der verblüffende Motorsound für viel Frühlings-Fahrpass auf dem Tiefflug über hiesige Landstrassen. Mehr – etwa zur bequemen 8-Gang-Automatik oder zu den coolen digitalen Instrumenten des schön frechen Schönlings – weiss die regionale Peugeot Hotline: 056 460 27 27.



**PEUGEOT
Days
25. 3. – 2. 4.**

Kirche Rein: Würdiger Abschied von Werner Vogt, Villigen

Wirken zum Wohle der Gemeinschaft

(Reg) – Nach dem Hinschied des ehemaligen Gemeindegrossrats, Villiger Ehrenbürgers, Grossrats und Grossratspräsidenten Werner Vogt (19. 8. 1927 – 10. 3. 2022) fand am Freitag die Trauerfeier statt. Erwartungsgemäss war die Kirche Rein praktisch bis auf den letzten Platz besetzt, hatte der Verstorbene doch sein ganzes Leben in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt.



Alle erwiesen sie ihm die letzte Ehre So nahmen zum einen viele Freunde, Weggefährten, ehemalige Behördenmitglieder und Dorfbewohner Abschied von Werner Vogt. Präsent waren zum anderen aber auch eine Reihe ehemaliger Aargauer Grossratspräsidenten und einstiger Kaderleute aus der kantonalen Verwaltung sowie Vertreter mancher Institutionen und Organisationen, in denen Werner Vogt mitgewirkt hatte: etwa des Gemeindegrossratsverbandes des Bezirks Brugg, des Touring Clubs Schweiz und der Jagdgesellschaft Wessenberg.

«Ich hatt' einen Kameraden»

Im Chor der Kirche mit den Glasmalereien des Wohler Künstlers Werner Sommer (1928–2012), die im Sonnenlicht leuchteten, prangte ein schönes Blumenbouquet in Herzform, und auf dem Taufstein stand die Urne mit dem Porträtbild des Verstorbenen. Die Jagdbläsergruppe SonateEs umrahmte die Feier musikalisch mit feierlichen Klängen, unter anderem mit der Melodie «Ich hatt' einen Kameraden».

«So nimm denn meine Hände»

Der Villiger Pfarrer Michael Rust, mit dem Werner Vogt vertraut war, gestaltete die eindrückliche Trauerfeier und widmete seine Abschiedsworte dem freundlichen, hilfsbe-

reiten Wesen des Verstorbenen und seinem beeindruckenden Wirken zum Wohle der Gemeinschaft.

Der joviale Gemeindegrossrat war mit dem halben Aargau per Du. Sein Amt versah er in Villigen von 1954 bis 1988 – zuvor war er bereits drei Jahre in seinem Heimatort Mandach als Schreiber tätig. Grosse Freude bereitete ihm, sein Amt in fünfter Familiengeneration an Sohn Markus Vogt übergeben zu können.

Lukas Pfisterer, Vizepräsident des Grossen Rates, verdankte Werner Vogts Engagement im Namen des Kantons. Und der ehemalige Redaktor und Grossrat Hans-Peter Widmer, ein langjähriger Freund, brachte auf den Punkt, was den Verstorbenen kennzeichnete.

Nach dem Trauergottesdienst wurde die Urne im Grab seiner 2009 verstorbenen Gattin beigesetzt. Zum Abschied sang seine Tochter Marianne am offenen Grab die erste Strophe des alten evangelischen Kirchenliedes «So nimm denn meine Hände».

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Veltheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20



Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Müller
metallbau

056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind
die Spezialisten



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst




walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...



056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH



SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.



TROWA
IHRE LIEGENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch



Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!




poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Einfach dufte, dieser Legionärspfad

Windisch: Eröffnungsfest (3. April) im Römerlager Vindonissa für die ganze Familie



Traditionelles Kinder-Highlight: die Ausbildung zum Römer. Rechts: Von der Römerwerkstatt Fabrica her wird es nach frisch gebackenem Fladenbrot duften.

(pd) – Der Legionärspfad feiert den Saisonbeginn am Sonntag von 10 bis 17 Uhr mit einem Eröffnungsfest. Das Fest bietet Unterhaltung und Aktivitäten für die ganze Familie und soll Vindonissa zum Duften bringen.

«Bringt Vindonissa zum Duften» lautet der Befehl des Legionskommandanten Flavius und des Centurio Lucius, denn Vindonissa soll genauso gut duften wie Rom. Dazu werden am Eröffnungsfest des Legionärspfad unter anderem Kräutermischungen hergestellt, wohlriechende Fussbäder genossen und frisch duftende Blumenkränze gestaltet – und alle helfen mit.

Das grosse Eröffnungsfest richtet sich an die ganze Familie und verspricht Spass, Unterhaltung sowie eine gute Portion angewandtes Wissen aus der Welt der Legionäre. Auf Spiel-Touren und Führungen entdecken Besucherinnen und Besucher die römischen Schauplätze von Vindonissa. Die ganz Mutigen lassen sich zum Legionär ausbilden. Im Vindonissa-Museum in Brugg locken weitere Abenteuer. Die Gäste können unter anderem Spiel-Touren ausprobieren und 2000-jährige Objekte berühren. Zwischen dem Festgelände im Legionärspfad und dem Vindonissa-Museum verkehrt ein kostenloser Shuttlebus. www.legionaerspfad.ch

Programm Legionärspfad: Fladenbrot backen; Blumenkränze binden; Blumenbilder ausmalen; Fussbad geniessen; Ausbildung zum Legionär; Steinaltar metzen; Kräutermischung herstellen; Spiel-Touren zu den röm. Schauplätzen; Schnuppertour mit Anissa; Kurzführungen zu folgenden römischen Stationen: Fahnenheiligtum, Offiziersküche, grosser Abwasserkanal, Römisches Bad

Programm Vindonissa-Museum: Scherben-Puzzle; Archäologische Ausgrabung inkl. Vermessung; Mosaik ausmalen; 2000-jährige Objekte berühren; 14 Uhr: öffentliche Führung durch die Dauerausstellung

Museum Mittlere Mühle, Schinznach-Dorf: Wer wagt die Mithilfe?

Am Sonntag, 3. April, zwischen 14 und 17 Uhr, wird das Museum Mittlere Mühle endlich wieder für Besucher zugänglich sein. Die argen Verwüstungen durch die Überschwemmung vom vergangenen Sommer sind behoben, frisch herausgeputzt präsentiert es sich schöner als zuvor. Leider können die Leute, welche das Museum in den vergangenen Jahren betreut haben, keiner Verjüngungskur

unterzogen werden. Damit es weiterhin betrieben werden kann, ist eine Nachfolge zwingend. Wer also Lust verspürt und Mut hat, etwas Neues zu wagen, kann sich am Schnuppertag, dem 3. April, in Mühle und Emmerstube ein Bild über die Aufgaben machen. Infomaterial wurde im Laufe der vergangenen Jahre erarbeitet und steht Interessierten zur Verfügung. Wer etwa mit Freude mit Kindern Brötchen backt und gerne Hintergrundwissen

sen an sie weitergibt, erwartet in der Emmerstube im hauptsächlich von Schulklassen besuchten Angebot «vom Korn zum Brot» eine interessante Aufgabe. Diese erfordert insgesamt etwa 20 Einsätze pro Jahr. Ferner soll die Mühle in den Sommermonaten jeden ersten Sonntagnachmittag für Gross und Klein offen sein und die betreuenden Personen für Auskünfte zur Verfügung stehen. Wer wagt es?

Hier spielt Sonja Jungblut die erste Geige

Brugg: Jubiläumskonzert des 100-jährigen Orchestervereins Dottikon am Sonntag, 3. April, 17 Uhr, in der Stadtkirche

(Reg) – An den drei Konzerten des jubilierenden Orchestervereins Dottikon ist auch die bekannte Geigerin Sonja Jungblut (Bild) aus Hausen tonangebend: Sie wird das Violinkonzert e-Moll op. 64 (MWV O 14), ein klassisches Orchesterwerk des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy, als Solistin begleiten.

Sonja Jungblut, die 1999 das Solisten-diplom mit Auszeichnung an der Musikhochschule Basel absolvierte, gewann schon etliche Preise, glänzte auch an mehreren Auftritten als Solistin mit namhaften Orchestern, etwa dem Zürcher Kammerorchester, und spielte diverse Radio- und CD-Aufnahmen ein. Die Mutter zweier Töchter wirkt in verschiedenen Kammermusikformationen, arbeitet als Konzertmeisterin und unterrichtet an der Musikschule Eigenamt. Weiter steht am von Roman Brogli-Sacher dirigierten Jubiläumskonzert die «Pastorale» auf dem Programm, wie die Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 von Ludwig van Beethoven genannt wird. www.ovdottikon.ch

Jubiläumskonzerte Orchesterverein Dottikon (ovdottikon.ch)
Fr 1.4.2022 20 Uhr Wohlen, Aula Kanti
Sa 2.4.2022 20 Uhr Dottikon, Kath. Kirche
So 3.4.2022 17 Uhr Brugg, Ref. Kirche
Türöffnung und Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn; Fr. 30.–, Studenten und Lehrlinge Fr. 20.–, bis 16 Jahre gratis.



Sitzplatz

Florian Gartenbau
062 867 30 00



Thalheimer Spaghetti-Essen

Samstag, 23. April 2022
ab 17 Uhr in der Turnhalle Thalheim
Reichhaltiges Buffet à discretion mit Spaghetti, verschiedenen Saucen und Salat: „Napoli“, „Bolognese“, Thonsauce, „alla Panna“, „all'arrabbiata“ sowie eine Pesto-Sauce
Erw. Fr. 17.–, Fr. 10.– für Kinder (6 bis 12)
Zudem feine Torten und Kuchen
Damenriege Thalheim

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49



Bautrends und Fachwissen
Messe, Vorträge, Workshops
für Bauen, Wohnen, Garten
und Energie

Bauen Wohnen 07. - 10.04.2022
Tägi Wettingen

bautrends.ch

Einwohnerrat Brugg: Stadtbibliothek kostenlos für Kinder

Das Stadtparlament hiess am Freitag das neue Reglement für die Stadtbibliothek einstimmig gut, nahm allerdings Korrekturen vor. So dürfen (auch nicht Brugger) Kinder Bücher gratis ausleihen, und bis 25 Jahre gilt ein vergünstigtes Angebot. Weiter ist mit 23 Ja zu 20 Nein die Motion von Adriaan Kerkhoven (GLP) überwiesen worden, die darauf abzielt, dass die Stadt in Zukunft bei jeder Strassenanierung ökologische Aspekte berücksichtigen und Varianten vorlegen möge. Ebenfalls überwiesen wurden Postulate, welche Solaranlagen auf städtischen Liegenschaften und Anschaffung von Fahrzeugen mit nachhaltigem Antrieb forderten – andere Vorstösse, etwa zur Schaffung einer Mountainbike-Strecke am Bruggerberg, wurden abgelehnt.

Weiterhin im Einsatz für die Natur

20. Mitgliederversammlung von Pro Bözberg

(mw) - Der Verein feierte sein 20-Jahr-Jubiläum mit Rück- und Ausblicken auf die rege Tätigkeit und mit einer Vorstellung des Juraparks Aargau.

Rund 60 Mitglieder hatten sich in der Turnhalle Oberbözberg zum offiziellen, aber auch geselligen Anlass eingefunden, um dem Verein Pro Bözberg die Reverenz zu erweisen. Für die musikalische Umrahmung des Anlasses erhielten die Sängerin und Songwriterin Sarah Huber und ihre Band Geladas den verdienten Applaus.

Ausdauer zahlte sich aus

Zunächst stand Präsident Otto H. Suhners Rückschau auf die Aktivitäten des Vereins, der am 23. März 2002 im Zusammenhang mit dem – erfolgreichen – Kampf gegen einen von der Wildegger Zementfabrik geplanten Gesteinsabbau zwischen Effingen und Unterbözberg aus der Taufe gehoben worden war, im Fokus. Unterdessen widmet sich der Verein den Themen Optimierung der vielfach beanstandeten Waldbewirtschaftung und der Standortsuche für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle. In Sachen des für den Herbst angesagten Vorschlages der Nagra für ein Endlager erwartet der Verein bei der Auswahl aus den drei in Frage kommenden Gebieten Jura-Ost (Bözberg), Nördlich Lägern und Zürich Nordost einen ausschliesslich auf wissenschaftlich belegten Fakten basierenden Vorentscheid. Eine politisch motivierte Lösung wird vom rund 1600 Mitglieder zählenden Verein klar abgelehnt.

Tiefenlager: «Schwierige Auswahl»

Geologe und Vorstandsmitglied André Lambert betonte im Gegensatz zum Fazit der Nagra, keiner der drei Standorte sei absolut ideal. Die Zeit für die Realisierung des Endlagers dränge nicht, nach seiner Ansicht wäre es viel wichtiger, die optimale Lösung zu finden und zum Beispiel neue Entwicklungen in der Atomtechnologie und in Sachen Rückholbarkeit sowie Neunutzung der radioaktiven Stoffe zu berücksichtigen.

Jurapark: Enzianförderung Hundsrugge

Nach dem offiziellen Teil standen Infos zum Jurapark auf dem Programm. Aktuelle Projekte in Bözberg sind unter anderem die Enzianförderung Hundsrugge in Linn, die



Eine besondere Laudatio hielt Otto H. Suhner (l.) auf den nach 20 Jahren als zweitletztes der ursprünglich elf Vorstandsmitglieder demissionierenden René Müller (r.). Der Jurist durfte zum Abschied als Dank für seinen Einsatz diverse Präsentate entgegennehmen.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder erhielten die Bestätigung für eine weitere Amtsperiode. Es sind dies Otto H. Suhner, Bözberg (Präsident); Kurt Bräutigam, Böztal (Vizepräsident); Raphael Haltiner, Brugg (Aktuar); Max Stähli, Bözberg (Kassier); Werner Schraner, Bözberg; André Lambert, Baden; Theo Sonderegger, Bözberg; Annette Schütz, Bözberg; Jürg Wüest, Böztal.

Quellenkartierung der gesamten Gemeinde sowie die Organisation einer Genussreise nach Remigen. Der Trägerverein Jurapark mit seiner auf 17 Mitarbeitende angewachsenen Geschäftsstelle in Linn lehnt zudem ein Tiefenlager im Gebiet Jura Ost klar ab, würde dessen Realisierung doch zehn Gemeinden im Herzen des Parks mit verschiedenen Auswirkungen stark beeinträchtigen. Befürchtet werden nebst Imageschäden auch wirtschaftliche Nachteile.

Brugg: Sam Himsel im Salzhaus

Der Basler Wahl-New Yorker und selbsterklärte «Fondue Western»-Bariton Sam Koechlin aka Sam Himsel startet durch: Am Samstag, 2. April, 20.30 Uhr, im Salzhaus, mit Songs seines Debütalbums Power Ballads. Synthesizer und programmierte Drums bilden den Kern der abwechselnd minimalistischen und grossartigen Arrangements des Albums.

Brugg: Monika Helfer liest im Odeon

Am Freitag, 1. April, 20.15 Uhr, liest Monika Helfer im Odeon aus «Löwenherz» – ein inniges Porträt ihres Bruders, eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande. Monika Helfer lebt als Schriftstellerin in Vorarlberg. Ihr Werk wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Brugg: «Gleis 1» im Salzhaus

Im Rahmen der Reihe Mittagsmusik am Gleis 1 werden am Donnerstag, 31. März (12 Uhr Einlass, 12.30 Uhr Konzertbeginn; Kollekte), Marco Santilli (Klarinette) und Adrian Frey (Klavier) bekannte und unbekanntere Perlen aus dem Song-Book von Edward Kennedy «Duke» Ellington (1899-1974) neu interpretieren. Dieser gilt einer der einflussreichsten amerikanischen Jazzmusiker.

Stadtmuseum: Wohnen im Grossformat

Das Stadtmuseum Brugg lädt am Sonntag, 3. April, 11.15 Uhr, zu einem Vortrag von Historiker Fabian Furter über die Geschichte der Hochhausiedlungen im Aargau ein.

Die Region Brugg ist nach dem Zweiten Weltkrieg ein eigentliches Testfeld für den Städtebau der Zukunft, davon zeugt auch die Zukunftsvision für Brugg des «team 2000» aus dem Jahr 1958. Das Hochhaus der Geographischen-Werksiedlung im Bodenacker war kurzzeitig das höchste seiner Art im Aargau (oberes Bild). Und im Birrfeld entsteht Anfang der 1960er-



Jahre mit der BBC-Werksiedlung «In der Wyden» (unteres Bild) eine der ersten Grossüberbauungen der Schweiz. Ihr folgt die euphorische Planung

für eine Idealstadt mit bis zu 30'000 Einwohnern zwischen Birr und Lupfig. Das Modell davon wird an der Expo 64 in Lausanne als mustergültige Konzeption präsentiert.

«Flexibilität ist die neue Normalität»

Brugg: Der Gewerbeverein traf sich zum «Frühlingserwachen» mit Apéro

(ihk) – Die Gewerbler trafen sich zum Apéro und «Frühlingserwachen» auf dem Credit-Suisse-Vorplatz. In den vergangenen sechs Jahren sei dies das zweite Mal gewesen, dass der traditionelle Neujahrsapéro durch das «Frühlingserwachen» hatte ersetzt werden müssen, sagte Präsident Dietrich Berger. An die zahlreichen Gäste gerichtet meinte er: «Flexibilität und Umstellungen sind die neue Normalität. Agilität und Anpassung an die neuen Verhältnisse wird von uns allen jeden Tag gefordert. Was gestern eine Innovation war, ist heute gut und morgen veraltet.»

Das Ziel 2022 sei weiterhin die Leistungsfähigkeit des Brugger Gewerbes gegen aussen zu tragen und auf sich aufmerksam zu machen. «Bleiben sie dynamisch, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Gewerbetreibende.» Dietrich Berger zitierte Konfuzius: «Stillstand ist Rückschritt». Der Gewerbevereinspräsident ergänzte dies mit: «Veränderung ist Fortschritt».

Die Expo 2024 im Fokus

Dietrich Berger wird an der GV vom 7. April zum letzten Mal als Präsident agieren. Der designierte Nachfolger Martin Gobeli spricht von einer grossen Herausforderung. Es gehe darum, Brugg nicht aufzugeben, die Leute hinter dem Corona-Schild hervorzuholen. «Ein wichtiges Thema wird die Expo 2024 sein», so Martin Gobeli. Unterschiedlich beschreiben die Unternehmer die aktuelle Lage für ihr Geschäft. Der im Solarbereich tätige Hans-



Der designierte neue Gewerbevereinspräsident Martin Gobeli, Geschäftsstellenleiter Markus J. Frey und Dietrich Berger (v. l.).

Lukas Niederer, Enpro Energiearchitekten, spricht von sehr vielen Anfragen und Bestellungen, was Gebäudesanierungen und Elektromobilität angehe. «Die weltpolitische Lage trägt auch dazu bei», erklärt der Projektentwickler. Velo-mechaniker Thomas «Steini» Steinhauer, der auch Zelte, Kühlschränke und anderes vermietet, betont dagegen: «Es muss zuerst wieder Normalität einkehren.»



Vermietung - Verkauf - Service - Zubehör

Wenn Reisen genauso viel Spass macht wie Ankommen.

Der VW California, das komfortable Reisemobil und das echte Zuhause auf vier Rädern.



BASCHNAGEL
Windisch Muri Oensingen

E. Baschnagel AG
Kestenbergstrasse 32
5210 Windisch
Tel. 056 460 70 30



ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Einladung zum Kurs
Nährgehölze und
Nisthilfen für Vögel
Mittwoch, 6. April, 14 Uhr



Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.

Abschied und Dank

Fritz Leuenberger-Rufer

Ehem. Zivilstandsbeamter
20. Oktober 1935 bis 21. März 2022

Mit Deiner Liebe und Fürsorge hast Du uns durch unser Leben begleitet. Du warst der ruhende Pol und Mittelpunkt unserer Familie. Wir sind sehr traurig und vermissen Dich.

Mit unendlicher Dankbarkeit
Irene Leuenberger-Rufer
Gabi und Familie
Senta und Familie
Annette und Familie

Wir danken allen, die unseren Vater auf seinem Lebensweg begleitet haben.

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von allfälligen Blumenspenden gedenken Sie bitte der Kinderspex Nordwestschweiz (Vermerk: Fritz Leuenberger)
Bankkonto Regiobank Solothurn
IBAN CH09 0878 5016 0009 5400 0

Traueradresse: Irene Leuenberger-Rufer, Rebmoosweg 39, 5200 Brugg

Wir bitten, auf Kondolenzbesuche zu verzichten.

Gilt als Leidzirkular.